

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 23. Oktober 2025				Nr. 43/2025
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.° bis 12.° Uhr	9.° bis 12.° Uhr	geschlossen	8.° bis 12.° Uhr	8.° bis 11.° Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Rathaus Zimmern unter der Burg

Reduzierte Öffnungszeit:

Am **27.10.2025** entfällt die Nachmittagsprechstunde.

Wir bitten um Beachtung.

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß §29 StVZO

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird aufgrund der Vorschriften des §29 StVZO auch in diesem Jahr die technische Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sammelpflichtprüfung durchgeführt.

Der Termin in Zimmern unter der Burg ist am **Samstag, den 08.11.2025 von 8.00 bis 9.00 Uhr beim Rathaus in Zimmern u.d.B.**

Ende der Sommerzeit

Die diesjährige Sommerzeit endet am **Sonntag, den 26. Oktober 2025.**

Die Uhren werden dabei um eine Stunde, von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr, zurückgestellt



Freiwillige Feuerwehr Zimmern u. d. B.

Die diesjährige Feuerwehr Hauptübung findet am **Samstag den 25. Oktober 2025 um ca. 16.00 Uhr** in der Gößlinger Straße

17 statt.

Die Alarmierung erfolgt auch durch die örtliche Sirene. Die Feuerwehrfahrzeuge werden ebenso mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs sein.

Die Feuerwehr Zimmern unter der Burg freut sich über zahlreiche Zuschauer und lädt die Bevölkerung recht herzlich ein die Übung zu verfolgen.

Schutz einzelner Feiertage im November

Mit der derzeit gültigen Fassung des Feiertagsgesetz (FTG) gelten folgende Regelungen:

Der Beginn des Verbotes für öffentliche Tanzunterhaltungen sowie für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen an Allerheiligen, am Allgemeinen Buß- und Betttag, Volkstrauertag und Totengedenktage steht mit dem Beginn der in § 9 der

Gaststättenverordnung geregelten allgemeinen Sperrzeit im Einklang.

Tanzunterhaltungen sind

- an **Allerheiligen**, wenn dieser Feiertag auf die Wochentage von Montag bis Freitag fällt, von 3 Uhr bis 24 Uhr (in Kur- und Erholungsorten von 2 Uhr bis 24 Uhr)
- Samstag oder Sonntag fällt, von 5 Uhr bis 24 Uhr,
- am Allgemeinen Buß- und Betttag von 3 Uhr bis 24 Uhr (in Kur- und Erholungsorten von 2 Uhr bis 24 Uhr) sowie
- am **Volkstrauertag** und **Totengedenktage** von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten.

Informationen anderer Ämter



Zollernalbkreis

Landratsamt

Sammlung von Grünabfällen

Am **Montag, 03.11.2025** werden in **Zimmern u.d.B.** wieder Grünabfälle eingesammelt.

Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbündel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit liegen.

Nicht mitgenommen werden:

- Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw.
- Rasenschnitt, Laub, Moos
- Heu, Stroh
- Gemüseabfälle, Biomüll

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen sowie bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November auch das Wertstoffzentrum in Schömburg und die Deponie in Balingen-Weilstetten.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verfügbar.

Wir weisen daraufhin hin, dass das Verbrennen von Grünabfällen nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 07433 / 92-1381 und -1382.



Abfall ZAK:
Die Abfall-App für den
Zollernalbkreis. Jetzt
kostenlos
downloaden.





Kreisübergreifende Krisenmanagementübung für den Bevölkerungsschutz im Regierungsbezirk Tübingen **Rund 1.300 Akteure üben den Krisenfall**

Am 16. und 17. Oktober 2025 fand im Regierungsbezirk Tübingen eine Kreisübergreifende Krisenmanagementübung für den Bevölkerungsschutz statt. Szenario dieser Stabsrahmenübung waren eine Hochwasserlage sowie mehrere lokale Starkregenereignisse. Beteiligt waren am 16. Oktober 2025 rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regierungspräsidium Tübingen, in den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie der Stadt Ulm und in ausgewählten Städten und Gemeinden. Darunter waren die Städte Blaustein, Dietenheim, Riedlingen, Friedrichshafen, Bad Wurzach, Reutlingen, Bad Saulgau, Mössingen, Rottenburg am Neckar und Tübingen sowie die Gemeinden Ammerbuch, Ofterdingen, Jungingen und Oberstadion. Auch der Unternehmenskrisenstab der Firma ZF Friedrichshafen nahm teil. Das Regierungspräsidium Tübingen übte am 17. Oktober 2025 intern weiter. Grobziel der Übung war es, die Kommunikation untereinander sowie Ebenen- übergreifend in Krisenlagen zu verbessern. Aus diesem Grobziel konnten die mitübenden neun unteren Katastrophenschutzbehörden im Regierungsbezirk Tübingen sowie die beteiligten Städte und Gemeinden weitere, auf ihre jeweilige Organisation abgestimmte Feinziele entwickeln. Der Fokus lag zum Einen darauf, das strategische Zusammenwirken innerhalb der jeweiligen Krisenmanagement-Stabsstrukturen zu trainieren, zum Anderen auf einem vorausschauenden und gemeinsamen Handeln im Sinne eines koordinierten Krisenmanagements sowie einer gemeinsamen Medienarbeit.

„Die Übung hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Was nicht geübt wird, kann im Ernstfall auch nicht funktionieren. Daher üben wir bereits heute unsere Kommunikationsprozesse für einen möglichen Krisenfall über die Verwaltungsebenen hinweg“, so Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Übung zeichnete sich durch eine hohe Praxisrelevanz aus. Extremwetterereignisse nehmen durch den Klimawandel auch in Deutschland zu. In der Folge können Starkregen- und Hochwasserereignisse wie beispielsweise in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021 oder auch 2024 in Baden-Württemberg auftreten und große Schäden an Menschenleben, Infrastruktur und Eigentum verursachen. Durch die Vielfalt der möglichen Schäden ergab sich zugleich die Möglichkeit, die multidisziplinäre Zusammenarbeit aller Akteure nachhaltig zu stärken. Regierungspräsident Klaus Tappeser betonte bei der Online-Begrüßung aller Übungsbeteiligten im Regierungspräsidium Tübingen, in den Kreisen, Städten und Gemeinden sowie dem Unternehmenskrisenstab: „Wir nehmen den Schutz unserer Bevölkerung ernst, nicht erst im Ernstfall. Bevölkerungsschutzübungen sind unerlässliche Gelegenheiten, die Fähigkeiten der Mitwirkenden im Krisenmanagement zu verbessern, vorhandene Planungen zu überprüfen, die Zusammenarbeit zu stärken und die Resilienz der Verwaltung im Fall von Naturkatastrophen und anderen Großschadenslagen zu erhöhen.“ Derart groß angelegte Kreisübergreifende Krisenmanagementübungen finden im Regierungsbezirk Tübingen in einem dreijährigen Turnus statt. Sie erfordern einen sehr hohen Vorbereitungsaufwand durch behörden- und fachübergreifende Planungsgruppen, damit alle Ebenen (von der Gemeinde bis zum Regierungspräsidium) in einem auf den jeweiligen Zuständigkeitsbereich abgestimmten und realistischen Ausmaß in das Szenario und die diversen Übungseinlagen einbezogen sind.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Albstadt von 10:00 Uhr-18.00 Uhr, am Krankenhaus Balingen von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)

**Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 10-20 Uhr**

**Albstadt (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39
72458 Albstadt Sa, So und FT 10-18 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend- ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienst

Kindernotfallsprechstunde in allgemeinen Bereitschafts-
praxis Albstadt sonntags 10-13 Uhr und 14-18 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Mo – Do 19 – 21 Uhr
Fr 18 – 21 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**
Krankentransport **19 222**
Bereitschaftsdienst Augenarzt: **116117**
Bereitschaftsdienst Kinderarzt: **116117**
Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**
Bereitschaftsdienst Zahnarzt: **01801/116 116**
Giftnotrufzentrale Freiburg **0761/19240**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr
Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

65. Schömberger Kinderartikelbörse



Am 10./11.10.2025 fand die 65. Kinderartikelbörse für den kommenden Herbst und Winter in der Stauseehalle statt. Die Halle wurde dank der vielen fleißigen Helfer/innen und Mitglieder des Fördervereins sowie der zusätzlichen Hilfe der Schüler/innen der Klasse 8 der Werkrealschule mit ihrer Lehrerin Frau Mucz sehr schnell in eine schöne Verkaufshalle umfunktioniert. Es wurden ca. 8.950 Artikel von über 130 Verkäufern angeboten. Die Börse wurde von vielen Leuten und Familien mit Kindern besucht und nach 312 Kassenvorgängen fanden ca. 3.400 Artikel neue Besitzer. Der Reinerlös der Kinderartikelbörse in Höhe von ca.

...Amtsblatt Zimmern u.d.B. Nr. 43/2025 vom 23.10.2025

2.000 € kommt allen Schülern der Grund-, Werkreal- und Realschule Schömburg zu Gute.

Ein herzliches Dankeschön an all die vielen Helfer/innen und für die Kochenspenden sowie ein Dankeschön an Frau Mucz mit ihrer Klasse 8 der Werkrealschule für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Über neue Mitglieder und Förderer, die uns mit einem Beitrag von jährlich 9 € unterstützen möchten, freuen wir uns. Nähere Infos unter: www.kinderartikelboerse-schoemberg.de

Die nächste Frühjahresbörse findet am 20./21. März 2026 statt.



Häusliche Versorgung ist durch Entlastungsbetrag der Pflege gestärkt

Jeder der in einem Pflegegrad eingestuft ist, erhält zusätzlich zum Pflegegeld 125 Euro pro Monat für „Hilfen im Alltag“. Dies können Sie über eine anerkannte Einrichtung, wie wir sie sind, in Anspruch nehmen. Wir bieten Ihnen den Dienst gerne an.

Dies sind:

- Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung und der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange in der eigenen Häuslichkeit leben zu können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine reinen Putztätigkeiten anbieten.
- Beschäftigung und Förderung der Kognition für Menschen zu Hause, durch pädagogisch sinnvolle Materialien, die wir neu in unserem Sortiment führen.
- Begleitung zu Einkäufen oder wir kaufen für Sie ein.
- Entlastung pflegender Angehöriger (Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit)
- und auch die Begleitung auf den Friedhof, in die Kirche oder zu Arztterminen/Behördengang kann geltend gemacht werden.

Nutzen Sie das Angebot und melden sich unverbindlich bei uns. Wir finden für jeden Bedarf die individuelle Lösung. Wir sind in Schömburg und den umliegenden Gemeinden tätig.

Büro der Nachbarschaftshilfe: T:07427-914309

oder per Mail info@nachbarschaftshilfe-schoemberg.de

Wir freuen uns immer über Frauen und Männer, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren wollen. Informieren Sie sich unverbindlich.



**Qualifizierungskurs
Kindertagespflege
startet am
19. November 2025**

Interessiert? Rufen Sie uns an!
07433 381671
oder info@jufoe-zak.de

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 31. Oktober, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 31. Oktober, 14 bis 15 Uhr
Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.



Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 – 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u.

13:00 Uhr – 17:00 Uhr in Dotternhausen

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

**Die Pfarrämter Schömburg und Dotternhausen sind
vom 27.10. bis 31.10. geschlossen**

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

**26.10. Wir verweisen auf die Gottesdienste in der
Seelsorgeeinheit**

01.11.2025 Allerheiligen

08:30 Uhr Allerheiligen Festgottesdienst

Mit Gräberbesuch (Diakon)

09.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wortgottesfeier

Hallo liebe Kinder (ab Vorschule/Schule)

hallo liebe Jugendlichen,

hallo liebe Mama's, Papa's, liebe Erwachsene

**„Alle Jahre wieder...“, Spielerinnen und Spieler für die
Weihnachtsgeschichte gesucht!!!**

Noch müsst ihr einige Wochen bis zum Weihnachtsfest warten, aber die Vorfreude darauf wollen wir schon gemeinsam bei den Proben für die Feier erleben! Deshalb die herzliche Einladung an alle Kinder (ab Vorschule/Schule), Jugendlichen, Mama's und Papa's sowie alle Interessierten, die Lust und Freude hätten, bei der Feier an hl. Abend in der Zimmerner Kirche mit dabei zu sein. Nur mit deinem und eurem Dabeisein, können wir die Aufführung anbieten.

Sobald wir wissen, wer interessiert ist, können wir uns auf die Suche nach Texten machen, es wird sicherlich Rollen mit viel Text, mit weniger oder ohne Text geben.

Die Proben planen wir einmal wöchentlich bestenfalls ab Anfang November ein. Kurz vor Weihnachten bauen wir vielleicht auch noch Zusatzproben mit ein. Den Probenstag finden wir zusammen beim ersten Treffen. Wir würden gerne Ende Oktober zum ersten Treffen einladen und bitten euch daher mir **baldmöglichst** bzw. bis **spätestens 27.10.2025** Bescheid zu geben, wer gerne mit dabei wäre. Gerne per Anruf (07427/8038) oder Whats App (01590/1259110)

Liebe Grüße Carola Hahn und Team



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Dienstag 21.10.2025 in Weilen u.d.R.

18:00 Uhr Hl. Messe

21.10.2025 in Schörzingen

19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 22.10.2025 in Ratshausen

18:30 Uhr Rosenkranz (KEINE MESSE)

22.10.2025 in Schömborg

18:30 Uhr eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag 24.10.2025 in Schömborg

18:30 Uhr Rosenkranzandacht

Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis 25.10.2025 in Dotternhausen

19:00 Uhr Hl. Messe

30. Sonntag im Jahreskreis 26.10.2025 in Ratshausen

09:00 Uhr Hl. Messe

30. Sonntag im Jahreskreis 26.10.2025 in Dormettingen

09:00 Uhr Hl. Messe "Einführung der neuen Ministranten"

26.10.2025 in Dautmergen

09:30 Uhr Wortgottesfeier

26.10.2025 in Weilen u.d.R. Palmbühl

10:30 Uhr Hl. Messe

26.10.2025 Schömborg, Hausen a.T., Zimmern u.d.B., Schörzingen

Wir verweisen auf die Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

26.10.2025 in Ratshausen

18:00 Uhr Oktoberrosenkranz in der Lourdes-Kapelle

26.10.2025 in Dotternhausen

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag 28.10.2025 in Dotternhausen

18:30 Uhr eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Abendmesse

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömborg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

AnsprechBar im Oktober

Beim Angebot der AnsprechBar stehen an den Freitagen 24.10. und 31.10. ehrenamtliche Seelsorger/innen von 15.30 – 17.30 Uhr als aufmerksame Zuhörer oder Zuhörerin zur Verfügung: Bei warmem Wetter im Freien, ansonsten im Pfarrhaus, haben sie ein „hörendes Herz“ für alle, die kommen.

Angebote der AnsprechBar von November bis April

In der kalten Jahreszeit ist das Angebot der AnsprechBar zweigeteilt:

1: AnsprechBar - auf Anruf

Wer ein Einzelgespräch im Pfarrhaus auf dem Palmbühl möchte, wendet sich an Michael Holl und gibt einen Wunschtermin an. Michael Holl klärt, wer vom Team der AnsprechBar Zeit hat und gibt Bescheid.

2: AnsprechBar – Offenes Treffen mit Impuls

Jeden Monat gibt es an einem Freitagnachmittag von 15.30 – 17.30 Uhr ein offenes Treffen mit Kaffee und Gebäck im Pfarrhaus. Zu Beginn gibt es einen Gesprächsimpuls. Die MitarbeiterInnen der AnsprechBar sind auch zu einem Einzelgespräch bereit. Vorgesehene Termine: 21.11., 12.12., 23.1., 6.2., 20.3., 17.4.

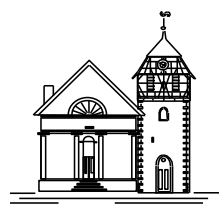
Besinnungstag „Mensch, Martin!“

Am Samstag, 8. November 2025 steht von 9-16 Uhr der Hl. Martin im Rampenlicht. Nach einem gemeinsamen Frühstück erfahren wir mehr über das Leben und Wirken des Heiligen. Nachmittags tauschen wir uns aus über die Geschichte vom Barmherzigen Samariter und die Frage: „Wer ist mein Nächster?“

Der Besinnungstag wird von einem Team um Wallfahrtsseelsorger Michael Holl moderiert und mündet in eine Andacht.

Kosten 10.- Euro, ohne das Mittagessen in der Pizzeria.

Um Anmeldung bis 5.11.25 wird gebeten.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 26. Oktober 2025 19. So. n. Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger
10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst in Endingen mit Walter Stingel
10.15 Uhr EINS-Gottesdienst in Schömberg mit Pfarrer Stefan Kröger

Mittwoch, 29. Oktober 2025

- 15.15 Uhr Konfi-Unterricht in Endingen
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 02. November 2025. 20. So. n. Trinitatis

- 10.00 Uhr Ökumenischer Fest-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger, Diakon Stephan Drobny, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor in der Tagwin-Halle

Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten.
Um 10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.

Hinweise:

Kinderkirche

Unsere Kinderkirche findet meistens im 2-wöchigen Rhythmus Sonntag vormittags 10.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Für nähere Informationen und Termine dürft ihr Euch gerne bei Sarah Hölle per Whats-App oder telefonisch melden. Tel. 0176-99639083. **Urlaub Gemeindebüro**

Das Gemeindebüro ist wegen Urlaubs vom 27.10.- 09.11. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in der Zeit bei dringenden Fällen an das Pfarramt in Erzingen.

Kirchenwahl

Die Wählerliste für die Kirchenwahl liegt vom 20. – 24. Oktober vormittags im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus, wir bitten um vorherige Absprache mit Bettina Huonker, Tel. 07427/8488.

Lebendiger Adventskalender

Es ist wieder so weit. Der Advent steht vor der Tür und die Planung für den lebendigen Adventskalender läuft. Ziel ist, dass wieder 24 Fenster im Ort geschmückt werden. Wie im vergangenen Advent soll es wieder stille Fenster, die sich im Laufe des jeweiligen Tages öffnen und auch laute, bei denen wir uns treffen, um miteinander zu singen und zu sprechen, geben.

Wer gerne mitmachen und ein Fenster schmücken möchte, wird gebeten, sich bis spätestens **13. November 2025** bei Susanne Reckling entweder telefonisch unter 07427 7389 oder per Mail susanne.reckling@web.de zu melden.

sonstiges



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Bitte werde Fördermitglied - für nur 25 € pro Jahr! Damit wir stark bleiben für morgen. Jede neue Fördermitgliedschaft beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. stärkt den Bevölkerungsschutz im Zollernalbkreis – für mehr Sicherheit und Menschlichkeit bei uns hier vor Ort. Wir brauchen neue Fördermitglieder, denn nur dank deren Beiträge können wir viele wichtige Aufgaben, insbesondere im Ehrenamt, umsetzen.

Jetzt anmelden und weitersagen:

www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft

Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie uns an unter 07433 / 9099-30 oder 07433 / 9099-816

Der DRK-Betreuungsverein lädt herzlich ein!

Einführungsschulung für rechtliche Betreuerinnen und Bevollmächtigte – zielgerichtet ins Ehrenamt. Ein Angebot zum Einstieg in das Ehrenamt der rechtlichen Betreuung – für Interessierte und Bevollmächtigte.

Hilfestellungen für die Führung einer rechtlichen Betreuung oder die Ausübung einer Vorsorgevollmacht.

Am 23. Oktober und 06. November 2025 jeweils von 18:00 bis 20:45 Uhr. Im Forum des DRK-Kreisverband Zollernalb Henry-Dunant-Str. 1-5 in Balingen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Telefon: 07433 9099 887 E-Mail: betreuungsverein@drk-zollernalb.de

Neuer PEKiP-Kurs beim DRK Balingen ab 18. November 2025

Für Eltern mit Babys von drei bis sechs Monaten: Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung durch Spiel, Bewegung und Austausch in der Gruppe. Der Kurs findet dienstags um 13:00 Uhr in den Räumen des DRK Balingen statt. Jetzt anmelden und die ersten Monate bewusst erleben. Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Die DRK-Reisebegleiter laden am Sonntag, den 30.11.2025 (abgeänderter Termin) zur Tagesreise „Gänseschiff“ ein. Dort erwartet Sie eine Schiffsrundfahrt mit Gänseessen vom Buffet (u. a. Gänsekeule, Krustenbraten, Rotkohl, Klöße, Spätzle). Eine schöne Gelegenheit, dem Partner oder der Partnerin einen freien Sonntag in der Küche zu schenken.



Anschließend geht es weiter nach Feldberg-Bärental in den Schwarzwald. Im WÄLDER: Genuss gibt es Kaffee und Kuchen sowie Einkaufsmöglichkeiten im Landmarkt mit regionalen Produkten. Die Reise wird von erfahrenen, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiterinnen und -Begleitern betreut. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Infos und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099843.



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e.V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Yoga und Jesus

Meditationswochenende, Freitag, 31. Okt., 18 Uhr, bis Sonntag, 02. Nov., 13 Uhr, St. Luzen, Hechingen

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Handwerk im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 02. Nov., 14-15:30 Uhr, Treffpunkt Friedhofkirche (Parkplatz)

Abend für Großeltern, Eltern u. Interessierte, Spiel- u. Lieder für Vorweihnachtszeit und Winter

Dienstag, 04. Nov., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 05. Nov., 18 - 19:30 Uhr, 4x, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

So kann's gehen – Kompaktkurs Eltern-Kind-Arbeit
Online-Kurs ab Mittwoch, 05. Nov., 19:30 – 22 Uhr, 4x
Achterbahn der Gefühle – Glück und Leid hochsensibler Kinder

Vortrag mit Gespräch, Freitag, 07. Nov., 19 – 21:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Offenes Cafe für Alleinerziehende – in Albstadt

Samstag, 08. Nov., 9:30 – 11:30 Uhr, Albstadt-Ebingen, Gemeindehaus Marienheim

Besinnungstag: Mensch Martin!

Besinnungstag für Suchende, Betende, Enttäuschte und Fragende, Samstag, 08. Nov., 9-16 Uhr, Schömberg, Palmbühl, Bruderhaus

Immunsystem stärken mit Jin Shin Jyutsu

Online-Selbsthilfekurs, Montag, 17. Nov., 19 – 21:30 Uhr

Mentale Stärke – Sich selbst und andere besser verstehen

Seminar, Dienstag, 18. Nov., 18 – 21 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Neue Energie durch Entspannung – Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training u. mehr

Kurs ab Mittwoch, 19. Nov., 20 – 21 Uhr, 5x, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Entspannung durch bewusstes Atmen

Kurs ab Donnerstag, 20. Nov., 19:30 – 20:30 Uhr, 5x, Geislingen, Bürger-Vereinsheim „Harmonie“

Taschenliebe – Stoff Shopper selber nähen

Nähworkshop, Freitag, 21. Nov., 15 – 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Ein Funken Pluriversum – Mit Alberto Acosta und dem Grupo Sal Duo

Impulse für eine gerechte Zukunft. Sonntag, 23. Nov., 19 Uhr, Balingen, b2 Biomarkt

Gedächtnistraining – für einen fitten Geist

Seminar, 2-teilig, Montag, 24. Nov. und 01. Dez., 14:30 – 16 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen

Online Vortrag aus der Reihe „We are family – Familie in allen Facetten“, Dienstag, 25. Nov., 19:30-21 Uhr

Das habe ich schon 100-mal gesagt ...!

Digitaler Elterntreff – Online Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 25. Nov., 20 Uhr

Offenes Cafe für Alleinerziehende – in Balingen

Samstag, 29. Nov., 9:30 – 11:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de



Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2025/2026

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2025 371 Lehrstellen in 269 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 251 Lehrstellen in 167 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 291 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 83 Lehrstellen in 52 Betrieben ausgeschrieben und 44 Ausbildungsplätze in 34 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche).

In der Praktikabörse sind außerdem 53 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 7 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 4 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 6 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Feinwerkmechaniker, 1 Gebäudereiniger, 2 Industriekaufmann/frau, 2 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker, 1 Kraftfahrzeugmechaniker, 12 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 2 Maurer-Studiengang, 1 Mechatroniker, 4 Mechatroniker für Kältetechnik, 4 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 1 Technischer Produktdesigner, 1 Technischer Systemplaner, 6 Tischler/Schreiner und 6 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.



Grüner Wasserstoff zum Heizen: knapp, teuer und ineffizient

Fachleute aus Baden-Württemberg legen Positionspapier vor – und dämpfen Hoffnungen auf Wasserstoff-Heizungen

- Grüner Wasserstoff ist ein wichtiges Element der Energiewende. Zur Wärmeversorgung wird er jedoch voraussichtlich nicht in relevantem Umfang eingesetzt werden.
- Die Gründe: Aus erneuerbaren Energien erzeugter Wasserstoff wird noch länger knapp und teuer sein. Ihn in Wärme umzuwandeln ist darüber hinaus nicht effizient.
- Zu diesem Schluss kommt ein Positionspapier von fünf Fachleuten aus Baden-Württemberg

Grüner Wasserstoff (H₂) gilt als unverzichtbarer Baustein für ein klimafreundliches Energiesystem. Vor allem energieintensive Branchen wie Stahl und Chemie werden ihn brauchen, um treibhausgasneutral zu werden. Für die Beheizung von Gebäuden wird der chemische Energieträger dagegen allenfalls eine untergeordnete Rolle spielen. Zu diesem Schluss kommen Fachleute von fünf renommierten Institutionen aus Baden-Württemberg in einem Positionspapier. Die Autoren und Autorin stammen von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, dem Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu), dem Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (rEA BW) und dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Die Hauptgründe für die Skepsis: Grüner Wasserstoff wird auf absehbare Zeit knapp und teuer bleiben. Zudem ist der Einsatz zur Erzeugung von Raumwärme ineffizient. Hier bieten sich eher Wärmepumpen und Wärmenetze an. Ein treibhausgasneutrales Energie- und Wirtschaftssystem ist zwingend auf CO₂-frei produziertem Wasserstoff angewiesen. Ohne

ihn ist der erforderliche vollständige Verzicht auf fossile Energieträger und Rohstoffe nicht möglich. Der chemische Energieträger kann im großen Maßstab dort erzeugt werden, wo ausreichend erneuerbarer Strom und Wasser zur Verfügung stehen. Er lässt sich flexibel herstellen und nutzen und ermöglicht, erneuerbare Energien in die Sektoren Industrie und Mobilität zu bringen. Diese Sektoren können nur teilweise elektrifiziert werden. Zahlreiche industrielle Fertigungsprozesse etwa benötigen Brennstoffe, die sehr hohe Flammentemperaturen bereitstellen. Große Hoffnungen liegen auch auf dem Einsatz von Wasserstoff in der Wärmeversorgung von Gebäuden. Der Einbau neuer mit Erdgas betriebener Heizungen wird künftig eingeschränkt. Erlaubt bleibt der Einsatz von Gasheizungen jedoch für Anlagen, die sich mit klimaneutralem Wasserstoff oder Biomethan betreiben lassen. Bei sogenannten H₂-ready-Heizungen handelt es sich um Geräte, die bereits heute einen bestimmten Anteil Wasserstoff im Brennstoffgemisch vertragen und später vollständig auf dieses Gas umgestellt werden können.

Hohe Kosten, Verfügbarkeit unsicher, energetisch nicht sinnvoll

Das Problem an dem Plan, so argumentieren die Autorinnen und Autoren rund um den Initiator Volker Kienzlen von der Landesenergieagentur KEA-BW: Grüner Wasserstoff ist derzeit kaum verfügbar und wird künftig vor allem in der Industrie benötigt. Für den Gebäudesektor bleiben daher, wenn überhaupt, nur geringe und teure Restmengen. Hinzu kommen hohe Kosten für die Umrüstung sogenannter H₂-ready-Heizungen auf den Betrieb mit reinem Wasserstoff – technisch ist das bislang noch nicht in großem Maße möglich. Zudem müsste das deutsche Gasnetz auf Wasserstoff umgestellt werden. Zwar ist das technisch machbar, doch die Hürden sind enorm. Parallel steigen die Kosten für Erdgas infolge höherer CO₂-Bepreisung und sinkender Nutzerzahlen im Netz. Damit wird der Betrieb gasbasierter Heizsysteme langfristig immer teurer. Auch energetisch überzeugt Wasserstoff in der Gebäudeheizung nicht: Für die gleiche Wärmemenge wird für die Herstellung von Wasserstoff vier bis sechsmal mehr Strom benötigt als beim Einsatz einer Wärmepumpe.

Im Gebäudebereich wird grüner Wasserstoff nicht zum Einsatz kommen

Das Fazit des Positionspapiers: Ohne klimaneutralen Wasserstoff ist die Energiewende nicht zu schaffen. Grüner Wasserstoff wird insbesondere für die Industrie relevant werden – sie ist ohne den chemischen Energieträger nicht oder nur sehr schwer zu dekarbonisieren.

BITTE WERDE MITGLIED!

Für nur 25 € pro Jahr

Deine Fördermitgliedschaft hilft,
damit wir stark bleiben für morgen.



Hier ganz einfach anmelden!
www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft



Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de


SELBSTHILFE GRUPPEN
Zollernalbkreis